



Detlef Kappert

studierte Psychologie und Tanz in Deutschland, den USA und Haiti und promovierte über die Verbindung von Tanztraining, künstlerischem Ausdruck und persönlicher Entwicklung.

Seit 1985 hat er einen Ansatz entwickelt, der Elemente aus professionellem Tanztraining und Empfindungsschulung in ein Konzept humanistischer Psychologie integriert.

Er unterrichtete diesen Ansatz an Universitäten und Ausbildungsinstituten für verschiedene (tanz-)pädagogische, therapeutische und künstlerische Berufe in Deutschland, Frankreich, Ecuador, Spanien, Polen und in der Schweiz. Neben seiner Tätigkeit als Tanzdozent arbeitet er als nieder-gelassener Psychotherapeut mit eigener Praxis in Essen.

Kontakt und weitere Infos

- Institut für Tanz und Bewegungsdynamik
Dr. Detlef Kappert
Tel. +49 (0)208 62 90 29 31
mobil +49 (0)177 202 30 89
E-Mail: info@tanzimprovisation.de
www.tanzimprovisation.de

Kosten Kompaktausbildung

CHF 2000 (1 Rate) (108 Unterrichtsstunden)
CHF 2200 (2 Raten à 1100) **CHF 2400** (4 Raten à 600)
In den Kosten sind Unterrichtsmaterialien (Curriculum und ausführliche Lehr-DVDs) und Abschlusszertifikat enthalten.
Einzahlungen an: Detlef Kappert, St. Galler Kantonalbank
SWIFT-Code KBSGCH226246.3041.2004
IBAN Nummer: CH03 0078 1624 6304 1200 4

Kosten des Orientierungs-Wochenendes

CHF 250 (13,5 Unterrichtsstunden) Bei Anmeldung bis zum 01.08.2023 ermäßigt sich die Kursgebühr auf 225 CHF.
Wenn Sie sich zur Ausbildung anmelden, werden die Kosten des ersten Wochenendes von der Gesamtsumme abgezogen.

Dauer / Ausbildungsrahmen

Die Fortbildung dauert 8 Monate und kann berufsbegleitend absolviert werden. Der Unterricht im Gesamtumfang von 16 Tagen findet an 8 Wochenenden statt. Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

Das Tanztheater wird mit Philosophie, Tanz und genau abgestimmten Musiken verbunden und in ein psychologisches Konzept integriert.

Der gesamte Ausbildungsinhalt liegt als detailliertes Curriculum vor. Jede Einheit ist darin mit Zielen, Techniken und Zielgruppe/ Übertragung beschrieben. Nach einem ausführlichen praktischen Training wird jede Einheit anhand dieses Curriculums auf den Ebenen Methodik/Didaktik, Philosophie, Pädagogik, Tanztheorie, Musiksemantik und Psychologie erklärt.

Jeder Ausbildungstermin, der aus irgendeinem Grund verpasst wird, kann in einer späteren oder ggf. parallel stattfindenden Gruppe nachgeholt werden.

Beginn der Ausbildung

- Die Ausbildungsgruppe 2023/2024 beginnt im Oktober 2023 und dauert bis Juni 2024. Sie findet im Kulturlade Riniken (AG) statt. www.kulturlade.ch
- Das erste Ausbildungswochenende ist zugleich das Orientierungswochenende und findet am 28./29. Oktober 2023 ebenfalls in Riniken statt.

Daten Kompaktausbildung

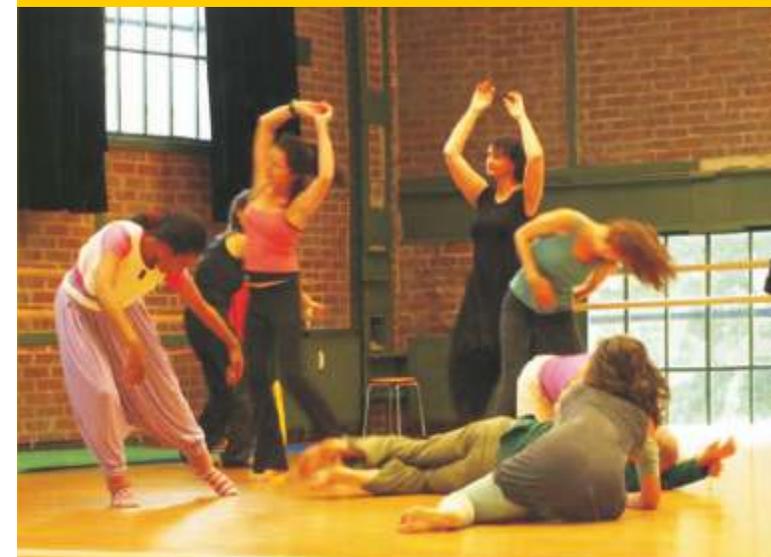
28./ 29. 10. 2023 Raum/Form
25./ 26. 11. 2023 Zeit/Dynamik
16./ 17. 12. 2023 Bewegung Ansatz Fluss
13./ 14. 01. 2024 Bewegung Ansatz Impuls
24./ 25. 02. 2024 Präsenzübungen, Stimme und Performance
06./ 07. 04. 2024 Allgemeine Choreographietechnik
04./ 05. 05. 2024 Inszenierung über Vision/ Traum
08./ 09. 06. 2024 Inszenierung von Gefühlen
Poesie des Alltags

Datum des Orientierungs-Wochenendes

28./29.10.2023 Das Orientierungswochenende ist zugleich das erste Ausbildungswochenende.

INSTITUT FÜR TANZ UND BEWEGUNGSDYNAMIK

DR. DETLEF KAPPERT



TANZ- THEATER

Persönlichkeitsentwicklung durch
Gestaltung und Kreativität

KOMPAKTAUSBILDUNG 2023/24
Gruppe Schweiz: www.kulturlade.ch

Kappert Training

www.tanzimprovisation.de

Kompaktausbildung Tanztheater

Die vom Institut für Tanz und Bewegungsdynamik angebotene Fortbildung „Lehrer/-in für Tanztheater“ beruht auf einem Konzept ganzheitlicher Bildung, das nicht für die Bühne oder als Therapieansatz entwickelt wurde, sondern Methoden aus professionellem Tanz und Körperarbeit gezielt für die Weiterbildung von Menschen nutzbar macht, die mit Tanz zwischen Kunst und Therapie arbeiten wollen.

Dieser Ansatz gilt als führend im Bereich der ästhetischen Bildung durch den Körper und wurde seit 1991 in Deutschland, Polen, der Schweiz, Österreich, Spanien, Ecuador und Frankreich unterrichtet. Seit 1997 liegt der Schwerpunkt der Ausbildungsaktivitäten in Essen.

Zielgruppe

Diese Fortbildung ist für alle Menschen konzipiert, die Tanz, Ausdruck und Kreativität zusammenbringen und für die eigene Persönlichkeitsentwicklung oder beruflich nutzen wollen. Sie richtet sich an Gymnastik- und Tanzlehrer/-innen, Krankengymnast(inn)en, Tanztherapeut/-innen sowie andere pädagogisch und künstlerisch Tätige. Darüber hinaus ist das Programm offen für alle an Tanz und Körperarbeit interessierten Laien, die Spaß an der Bewegung haben und ihren eigenen Erlebnis-, Ausdrucks- und Persönlichkeitshorizont erweitern möchten.

Vorerfahrungen

Die TeilnehmerInnen sollten Neugier auf und Erfahrung mit sich selbst haben. Es gibt keine Altersbeschränkung.

Konzept

Jeder Mensch hat ein Bedürfnis danach, seine Themen nicht nur zu verstehen, sondern auch auszudrücken. Dadurch werden sie deutlicher und klarer. Das heilt integriert und stärkt. Gute Kunst im handwerklichen und ästhetischen Sinne erklärt immer auch die grundlegenden Gegebenheiten des Lebens an sich.

Im experimentellen Tanztheater geht es darum, eigene Themen zu finden, die richtige Ausdrucksebene zu erreichen und zu lernen, wie man sie inszenieren kann. Ziel sind nicht durch - choreographierte Stücke, sondern Kreativität, die Fähigkeit, mit Witz, Poesie, Spontaneität und handwerklich technischen Knowhow lebendige Performances zu schaffen.

Jede Unterrichtseinheit inszeniert ein grundlegendes Lebensthema. Durch eine intensive, auf das Thema abgestimmte Körpererfahrung, ein Bewegungstraining, genau das Thema unterstützende Musiken und eine Gestaltung, bzw. ein inneres Bild wird eine innere Neuordnung und ganzheitliche geistig seelische körperliche Integration ermöglicht. Sie wird durch praktisch anwendbare Lebensphilosophie abgerundet.

In diesem Ansatz einer ästhetischen Bildung durch den Körper werden in besonderer Weise zwei Grundbedürfnisse des Menschen vereint, das nach Selbstaussdruck und das nach Wachstum bzw. Persönlichkeitsentwicklung. Möglich wird so ein kreativer Prozeß, der ästhetisch und existentiell bedeutsam ist und Kunst und Therapie in einem ganzheitlichen Prozeß persönlicher Entwicklung zusammenbringt.

Ziele

Die TeilnehmerInnen lernen, einen Unterricht zu gestalten, der körperliches Training und Selbstheilung, Ausdrucks-training und Spaß am Tanz in stimmigen Einheiten verbindet.

Das Fach Tanztheater ist Teil eines Unterrichtssystems, das eine reichhaltige Anregung und starke Strukturen mit Offenheit verbindet und mit der Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen gemäß dem persönlichen und beruflichen Hintergrund.

